



Pfarrseelsorge:

Für
Krankencommunion
oder seelsorgliche
Gespräche
kommen wir gerne zu
Ihnen nach Hause

Pfarrprovisor
Mag. Anselm Becker
0676 6965689

Aushilfskapläne:
Luke Chidiebere Eziukwu
0676 7456133

Victor Emmanuel
Savarimuthu
0676 5598095

Diakon:
Werner-Karl Friedrich
0699 10079182

Beichtgelegenheiten:
Aushilfskapläne
Luke & Victor
nach tel. Vereinb.

Priesternotdienst
Tel.: 142

Kanzleizeiten

Für den Pfarrverband
Drei Anger bei Wien

Di bis Do
08:00 - 11:00 Uhr
sowie nach tel. Vereinb.
02246 2267
0664 6101361

www.pfarre-gerasdorf.at

PFARRVERBAND
3 ANGER BEI WIEN

PFARRVERBAND „Drei Anger bei Wien“

STADTPFARRE GERASDORF

Filialkirchen Kapellerfeld und Oberlisse

PFARRE SEYRING

PFARRE SÜSSENBRUNN

miteinander

Pfarrblatt 12 2025/01 2026



Ich bin als Licht
in die
Welt gekommen,
damit
jeder, der
an mich
glaubt,
nicht in
der Finsternis
bleibt.

Joh 12,46

Bild: Adrienne Uebbing pfarrbriefservice

20-C+M+B-26



Sternsinger Termine
Seite 8

Amtseinführung
Seite 4

Gräbersegnung



Liebe Pfarrgemeinde

Die Geburt eines Kindes kommt selten ganz überraschend. Meist hat man etliche Monate Zeit, sich auf das freudige Ereignis vorzubereiten. Oft wird schon Gewand gekauft oder geschenkt, die Einrichtung ein wenig adaptiert, der Name gewählt und manchmal wird das Kind bereits vor der Geburt im Kindergarten angemeldet, damit der Platz gesichert ist. Und wenn es so weit ist, dann ist die Freude groß. Die Geburt eines Kindes ist ein Freudenfest. Und für dieses Fest ist eine gute Vorbereitung nützlich.

Zu Weihnachten feiern wir ebenso die Geburt eines Kindes, des Jesuskindes. Es ist ein geistliches Fest. Geistliche Feste bedürfen einer geistlichen Vorbereitung. Dafür dient der Advent. Ich stelle mir in dieser Zeit selbst immer neu die Frage: Was bedeutet es für mich, dass dieser Jesus im Stall von Bethlehem vor 2000 Jahren geboren ist? Jesus bedeutet „Gott rettet“. Wo erhoffe ich mir Rettung und Heilung von Gott her? Wie kann ich mich vorbereiten auf die immer neue Begegnung mit dem Christuskind, das mir und der Welt den Frieden bringen möchte?

Ich lade Sie ein, als Vorbereitung auf das Weihnachtsfest im Advent Zeiten der Stille zu suchen. Besuchen Sie eine unserer Kirchen, zünden Sie eine Kerze an oder nehmen Sie gerne an einem der Advent- oder Weihnachtsgottesdienste teil. Sie sind jedenfalls herzlich willkommen.

Ihr Pfarrprovisor Mag. Lic. Anselm Becker

Firmvorbereitung für Erwachsene im PVB3Anger bei Wien

Beginnend mit der Fastenzeit gibt es heuer im Pfarrverband eine Firmvorbereitung für Erwachsene unter der Leitung von Pfarrprovisor Anselm Becker.

Infoabend: Freitag, 16.01.2026 um 19:15 im Pfarrheim Gerasdorf.

--- IN EIGENER SACHE ---

Zur Finanzierung unseres Pfarrblattes bitten wir sie wieder ❤ lichst um ihre Spende.

Deshalb liegt dieser Ausgabe ein Zahlschein bei. Trotz der vielen Freiwilligen, die an der Erstellung und Verteilung unseres "miteinander" mitwirken, bleiben dennoch die Kosten für Papier und Druck. Ihre Spende hilft diese teilweise abzudecken. An dieser Stelle möchten wir uns namentlich auch bei Frau **Franziska Haupt** bedanken, die Jahrzehnte lang als Pfarrblattzustellerin ihren Beitrag geleistet hat. Auch danken wir der ehemaligen Oberliesser Pfarrgemeinderätin Frau **Martha Hubalek** für ihr Engagement.

❤ lichen Dank auch an alle, die an der Gestaltung und Verteilung unseres Pfarrblattes beteiligt sind, oder durch Ihre Spende helfen es zu erhalten.

Frohe, besinnliche und gesegnete Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2026

JOSEF GRÜNWIDL

der Neue – ein Episkopus - „der auf seine Leut` schaut“

In einer spannenden „Umbauzeit“ der Kirche übernimmt Bischofsvikar Josef Grünwidl die Erzdiözese. Lange hat der herausragende Musiker gezögert sein Talent als Orchesterleiter auf alle Gläubigen loszulassen. Doch nun hat er bescheiden mitgeteilt, dass er für diese schwierige und verantwortungsvolle Aufgabe „verfügbar“ ist! Unser neuer Erzbischof hat viel vor. Er sieht sich vor allem als Seelsorger und Brückenbauer: „Der Kontakt mit den Menschen zählt.“ Es wird nicht leicht werden alle Widerstände zu überwinden. Auch die Rolle der Frau will überdacht werden: „Als Bischof bin ich kein Chef, der sagt, wo es lang geht. Ich setze auf Synodalität – zuhören und gemeinsam entscheiden. Frauen übernehmen jetzt schon einen Großteil der Arbeit in den Gemeinden und so sollten sie auch in den kirchlichen Gremien stärker mitbestimmen. Ich glaube, wir sind auf dem richtigen Weg, obwohl Rom für größere Veränderungen noch nicht bereit ist.“

In seiner Arbeit für die Zukunft können wir ihn nur mit Zuwendung und Gebet unterstützen.

HK



„KIRCHE, SIEHST DU DIE FRAUEN?“

80 Jahre Katholische Frauenbewegung Erzdiözese Wien – ein Grund zu feiern, um dankbar zurück- und zuversichtlich nach vorne zu schauen.

Im Jahr 1945 kurz vor Kriegsende gab es in Wien ein denkwürdiges Ereignis: das Dach des Stephansdoms brannte!

Der Wiederaufbau des Doms hat mit „Frauenpower“ zu tun – eine Architektin übernahm die Aufräumungsarbeiten. Wie sie sind es bis heute Frauen, die Kirche bauen, Kirche aus lebenden Steinen. Das Leben der Kirche wird mehrheitlich von Frauen getragen. Was wären unsere Pfarren ohne euch! Danke! Auch einer zweiten, besonders engagierten Wienerin, auf deren Engagement auch der Familienfasttag zurück geht.

Unter dem Motto „teilen.spendet.zukunft“ ist diese Aktion bis heute ein Vorzeigeprojekt der kfb, das aus dem Leben vieler Pfarrgemeinden nicht mehr wegzudenken ist. Das Projekt Familienfasttag hat dazu beigetragen, dass die kfb immer mehr zu einer solidarischen, weltweit vernetzten Organisation geworden ist.

Und ein Name der Hoffnung schenkt und Mut macht: Jesus Christus. Der Blick auf Jesus und das Evangelium zeigt klar: Jesus ist den Frauen auf revolutionäre Weise begegnet und hat Normen seiner Zeit in Frage gestellt. Er berührt Frauen, lässt sich von Frauen berühren, spricht mit ihnen in der Öffentlichkeit und bezieht sie in seinen Schülerkreis ein – für die damalige Zeit mehr als auffällig! Frauen spielten in den frühen christlichen Gemeinschaften eine zentrale Rolle. Spätere kirchliche Strukturen haben Frauen zunehmend an den Rand gedrängt. Eine Neuorientierung an der Praxis Jesu kann uns in der Frauenfrage weiterhelfen.

Darum möchte ich zur Jesus-Frage „Für wen haltet ihr mich“ noch einige andere Fragen dazustellen – Jesus fragt: „Kirche siehst du die Frauen?“ „Wie gehst du mit ihnen um?“ „Haben sie den Platz der ihnen zusteht?“

Wir alle warten nicht gerne! Unsere Zeit ist so schnelllebig, dass wir immer glauben, etwas zu versäumen. Und doch ist die Adventzeit etwas anders. Unsere Sinne sind seit der Kindheit durch viele Bräuche angesprochen – Weihnachtslieder, Kerzenduft, Adventkalender und der Geruch von frischen Keksen. Das Brauchtum zu leben hilft uns die Zeit des Wartens sinnvoll zu verbringen. Die im Familienkreis entzündeten Kerzen am Adventkranz, eine Barbara- oder Nikolausfeier, vielleicht auch eine Herbergsuche festigen das Gemeinschaftsgefühl. Wir warten!

Wir Christen warten – worauf? Sind wir nicht 2000 Jahre zu spät? Jesus Christus ist bereits gekommen! ER ist schon da. Die Frage ist nur, ist er für mich schon da? Sein Ruf ist da, sein Wort ist da – und meine Antwort? Jedem von uns begegnet Christus ganz persönlich. Wir warten auf eine Sensation um ihn zu erkennen. Hätten wir das unscheinbare Kind denn vor 2000 Jahren genauso übersehen?

Advent ist für uns eigentlich immer. Also erwarten wir ihn, täglich, miteinander. Denn wenn wir nicht bereit sind, werden wir ihn nicht erkennen.

HK

Auszug aus der Predigt von Erzbischof Josef Grünwidl

Martinsfest in Gerasdorf: Ein Fest des Teilens und der Freude

Am Samstag, den 8. November, feierte die Stadtpfarrkirche Gerasdorf das Martinsfest mit einem stimmungsvollen Laternenumzug. Zahlreiche Kinder und ihre Familien kamen zusammen, um das Leben und die Botschaft des Heiligen Martin zu ehren.

Pfarrer **Anselm** zelebrierte die Heilige Messe, während **Doris Matzka** die Liturgie leitete und mit musikalischer Begleitung für eine feierliche Stimmung sorgte. Die Geschichte des Hl. Martin wurde von den Ministranten in Ausbildung – **Oskar, Lewin, Josefine** und **Oskar** – (siehe Bild) dargestellt, während die Gemeinde dazu gemeinsam das Martinslied sang.

Besonders schön war der Laternenumzug rund um die Kirche: Angeführt vom Heiligen Martin,

dargestellt von **Hannes Trimmel** hoch zu Ross, zogen die Kinder singend und stolz mit ihren leuchtenden Laternen durch die Nacht.

Im Anschluss lud der Pfarrsaal zum gemütlichen Beisammensein ein. Traditionell wurden Kipferl geteilt – ganz im Sinne des Heiligen Martin – und bei warmem Punsch fanden Kinder und Erwachsene Gelegenheit, sich zu stärken und ins Gespräch zu kommen. Es war eine Freude zu sehen, wie viele Familien und junge Eltern den Weg in die Kirche fanden. Mit fröhlichem Kinderlachen und bei guter Stimmung klang der Abend harmonisch aus.

Andrea Neumayr-Musser

Bild: v.l. Andrea Neumayr-Musser, Doris Matzka, Hannes Trimmel, Pfarrer Anselm mit den Ministranten und Kindern der Pfarrgemeinde



Amtseinführung von Pfarrprovisor Anselm Becker



Eine würdige Amtseinführung erlebten die vielen Gläubigen in der Pfarrkirche Gerasdorf mit unserem **Weihbischof Dipl. Ing. Mag. Stephan Turnovszky**. Kirchliche Würdenträger, Familie, Weggefährten, sowie Vertreter des Gemeinderates und unser EU Mandatar waren erschienen um unseren neuen **Pfarrprovisor Mag. Lic. Anselm Becker** herzlich willkommen zu heißen. Mahnende, ermunternde und versöhnliche Worte wählte der Bischof für seine Ansprache. Er ging dabei auf die turbulente Vergangenheit unserer Pfarren ein und ermutigte uns die Zukunft

mit unserem neuen Pfarrer als positive Herausforderung anzunehmen und sie mitzugestalten. Nach der feierlichen Amtseinführung in der Kirche wurden die Gäste ins Pfarrheim zu Speis und Trank geladen. Die Mitarbeiterinnen tischten Kaffee, Kuchen, Brötchen und Getränke auf. Die Pfarrgemeinderäte übergaben ein Willkommensgeschenk mit regionalen Produkten aus den einzelnen Gemeinden.

JM

Ausführlicher Bericht von Diakon Dipl. Päd. Werner-Karl FRIEDRICH auf www.pfarre-gerasdorf.at/ Rückblicke



Aufgenommen in die Gemeinschaft

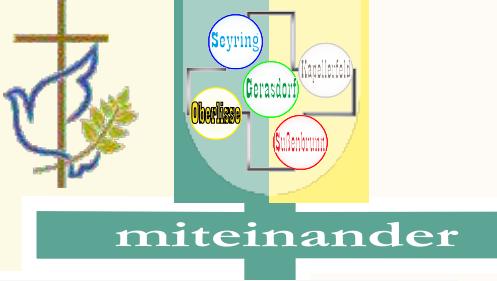
unseres Glaubens wurden in:

Gerasdorf:

Lorenz Bernd Frederik

Seyring:

Oliver



Durch den Tod ins ewige Leben vorausgegangen sind uns aus:

Gerasdorf:

Erich Haas

Rudolf Haubelt

Seyring:

Helmut Heuschneider

Süßenbrunn:

Harold Bichler

Anton Kellner

Sonntagsordnung / Messbeginnzeiten

Oberlisse 08:00 / Seyring & Süßenbrunn 09:10

Kapellerfeld 10:20 / Gerasdorf 10:30

Besonderheiten im Dezember 2025

DO	04	06:00 Gerasdorf / Rorate und anschließend Frühstück im Pfarrheim Andacht in Seyring mit Segnung Barbarazweige
SO	07	09:10 Süßenbrunn / Familienmesse mit Nikolofeier u. Pfarrkaffee
MO	08	10:30 Süßenbrunn - Hochfest Maria Empfängnis – Pfarrverbandsmesse mit Kirchenchor
DO	11	06:00 Gerasdorf / Rorate mit Frühstück im Pfarrheim 19:30 Süßenbrunn / Adventkonzert mit Peter Steiner & Constanze Hochwartner und anschließend Punsch
FR	12	15:00 Seyring / Pfarrkaffee und Adventfeier für ALLE Generationen
SA	13	15:00 Kapellerfeld / Lucia-Feier - Adventmarkt
SO	14	10:30 Gerasdorf / Hl. Messe mit LUNAS
DO	18	06:00 Gerasdorf / Rorate und anschl. Frühstück im Pfarrheim
FR	19	06:00 Gerasdorf / Hl. Messe für alle Firmlinge (mit Kerzen) im Pfarrverband anschließend Frühstück im Pfarrheim Abendmesse in Gerasdorf entfällt.
SO	21	10:30 Kapellerfeld / Familienmesse
MI	24	Friedenslicht: 10:00 GD, 10:30 OL, 11:00 SY, Abholung des Friedenslichtes ab 10:00 in SÜ, 10:30 in KF Krippenspiel: 15:00 OL, 16:00 SY, / Krippenandacht: 16:30 KF Kindermesse: 16:00 SÜ Metten: 21:00 KF / 21:00 OL / 22:00 SY - Cantus Seyring 22:30 SÜ – Chor singt Weihnachtslieder und 23:00 Mette in SÜ 23:00 GD / Mette
DO	25	Hochfest der Geburt des Herrn: Heilige Messe in jeder Kirche 08:00 OL / 09:10 SY u. SÜ / 10:20 KF / 10:30 GD - Kirchenchor
FR	26	10:30 Seyring / Stephanitag Hl. Messe für den Pfarrverband
MI	31	17:00 Gerasdorf / Jahresschlussgottesdienst für den Pfarrverband

Besonderheiten im Jänner 2026

DO	01	10:30 Oberlisse / Hochfest der Gottesmutter Maria, Neujahr, Weltfriedenstag Hl. Messe für den Pfarrverband
DI	06	Erscheinung des Herrn: 09:10 Süßenbrunn / Rhythmische Messe mit Sternsingern Die Sternsinger sind im Pfarrgebiet unterwegs! Siehe Seite 8
FR	09	15:00 Seyring / Pfarrkaffee für ALLE Generationen
SO	11	Taufe des Herrn: 10:30 GD Tauferneuerung der Firmlinge d.Pfarrverbandes /LUNAS
SO	18	10:30 Kapellerfeld / Familien-Messe mit Faranume, Pfarrkaffee
MI	21	16:00 Kapellerfeld / Pfarrkaffee für ALLE Generationen
SO	25	10:30 Oberlisse / Familien-WOGO anschließend Pfarrkaffee 14:30 Süßenbrunn/ Kinderfaschingsfest – Pfarrheim

Änderungen von Messbeginnzeiten werden in den Verlautbarungen bei den Messen, sowie in Schaukästen und in der Homepage bekanntgegeben.

Die Kanzlei ist von 30.12.2025 – 02.01.2026 und von 12.01. – 19.01.2026 geschlossen

Süßenbrunn gratuliert

lichst im

Dezember 2025

Magdalena Schultz (70)

Dr. Kurt Weisser (70)

Susanne Roth (86)

Jänner 2026

Rudolf Tröbinger (81)

Hildegard Dressel (82)

Magdalena Kattner (86)

Elisabeth Pieder (93)

Gertrud Kölbl (93)

Hilda Gahmon (97)

Abschied von Anton Kellner



Anton Kellner ist am 25. Oktober 2025 im 86. Lebensjahr verstorben. Die Pfarre Süßenbrunn ist ihm zu großem Dank verpflichtet. Es gab kaum einen Sonntag, wo er nicht in der Kirche anzutreffen war.

Er war Kommunionspender, Lektor bei Gottesdiensten und half in der Sakristei aus.

Eine ausgeprägte soziale Ader war ihm eigen. Er hatte ein großes Herz für Personen in Not. Er kümmerte sich liebevoll um alte und kranke Personen, sei es in Süßenbrunn oder im Rahmen des Betreuungsdienstes im SMZ Ost.

Viele Jahre gehörte er dem Pfarrgemeinderat von Süßenbrunn an. Er engagierte sich aber auch im Dekanat und Vikariat. Als langjähriger Vorsitzender der KMB Donaustadt hat er diese diözesane Organisation besonnen und klug geleitet und sich besonders um die Leopoldi-Wallfahrt nach Klosterneuburg und die Lobau-Wallfahrt nach Groß-Enzersdorf verdient gemacht. Für seine Verdienste wurde ihm von der Erzdiözese Wien der Stephanus-Orden in Silber verliehen.

Neben seinem Beruf und seiner Familie war ihm die Kirche ein großes Anliegen. Überall, wo Hilfe gebraucht wurde, war er zur Stelle, hat er Hilfe geleistet und mit angepackt. Alles hat er ehrenamtlich, um Gottes Lohn gemacht.

Die Pfarre Süßenbrunn wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Lieber Toni, ruhe in Frieden.

Dr. Robert Schilk

Nacht der tausend Lichter

Zum dritten Mal öffneten sich die Tore der Pfarrkirche Seyring in der Nacht vor Allerheiligen, um zu einem Moment der Stille bei Kerzenlicht einzuladen.

Gemeinsam mit unseren Jugendlichen und Firmlingen wurde die Kirche erhellt und begrüßte zahlreiche Personen von jung bis alt. Wir bedanken uns bei allen Besuchern und Helfern.

Der Erlös kommt den Kinder-/MinistrantInnen- und Jugendaktionen der Pfarre Seyring zu Gute.

Barbara Korb



Traditionelles Seyringer Krippenspiel



24. Dezember um 16.00
entlang des Pfarrersteigs
Start beim Pfarrhof

(bei Schlechtwetter findet das Krippenspiel in der Pfarrkirche Seyring statt)

Spenden kommen den Seyringer Ministranten-, Kinder- und Jugendaktionen zu Gute



EINLADUNG



18:00 bis 23:00 Uhr
Alter: 0 bis 99 Jahre

LIVEMUSIK, DJ, TOMBOLA
INKLUSIVE-LEBENSLUST-INKLUSIVE
Abendkleidung oder Verkleidung !!!

Kartenvorverkauf ab 01.12.2025 (€ 15.-):
Gottesdienste (Kirche), Geh-mit-uns-Büro
(Föhrengasse 39-41; oder per Mail:
gmu95@gehmituns.at)

Sonnwendgasse 41-43

Freitag, 13.02.2026

Kindermesse Süßenbrunn

Liebe Kinder, wir möchten Euch am **24.12.2025 um 16:00 Uhr** mit Euren Familien zur Kindermesse in der Pfarrkirche Süßenbrunn recht herzlich einladen. Wir wollen dem Jesuskind zum Geburtstag Freude bereiten, darum bringt bitte wieder selbstgebastelte Geschenkanhänger mit.

Einladung zum Kinderfasching

**Sonntag, 25.01.2026 um 14:30 Uhr
im Pfarrhof Süßenbrunn**

Wir laden alle Kinder mit ihren Eltern, Verwandten und Freunden zu einem fröhlichen Nachmittag mit Spiel und Spaß herzlich ein.

ADVENTKONZERT

11. Dezember 2025 um 19:30 Uhr

Pfarrkirche Süßenbrunn, 1220 Wien,
Süßenbrunner Platz 9

**Constanze Hochwartner Orgel
&
Peter Steiner Posaune**

Eintritt frei – freie Spende



Parkmöglichkeit in Süßenbrunn

Da in Süßenbrunn nur begrenzt Parkplätze zur Verfügung stehen möchten wir auf den Parkplatz beim Badeteich hinweisen. Zufahrt stadtauswärts von der Wagramer Straße oder bei der Ampel Wagramer Strasse / Bettelheimstraße über den Spindlerweg.

Der Fußweg Parkplatz → Spindlerweg → Gehsteig entlang der B8 (Süßenbrunner Hauptstraße) bis zur Kirche beträgt ca. 400 m und dauert 4-6 Minuten. Der Parkplatz ist gebührenfrei und von der Kurzparkzone ausgenommen.



RADWALLFAHRT FÜHRTE AUCH NACH GERASDORF

Am Sonntag, den 26.10.2025, unternahm die Gemeinde der Kirche Don Bosco, aus der neuen Pfarre „Der Weg Jesu“ in der Großfeldsiedlung, eine Radwallfahrt. Diese führte in die benachbarten Pfarren der Nordrandsiedlung und schließlich auch nach Gerasdorf. Gegen 16 Uhr wurden die Teilnehmer von Diakon Friedrich vor der Gerasdorfer Kirche empfangen und begannen dann gemeinsam mit der unterteilten Vesper. Nach der Eröffnung und den ersten beiden, abwechselnd gebeteten Psalmen, folgte ein Lied aus dem Gotteslob. Anschließend ging es per Rad weiter zur nächsten Etappe, der Kirche „Christus König“ in der Oberlisse. Nach der Schriftlesung und dem Responsorium brachen die Sturm und Wolken trotzenden Wall-Radler auf Richtung Pfarre „Maria Himmelfahrt“ in der Nordrandsiedlung. Diese wunderschöne Idee nachbarschaftlichen Kennenlernens kann ein Anreiz für neue Aktivitäten in unserem Pfarrverband sein.

Text und Foto Werner Karl Friedrich



Herzliche Einladung zum Busausflug nach St. Margarethen zur Premierenvorstellung der Jubiläumspassion im Steinbruch **Samstag, 23. Mai 2026**

Treffpunkt:
14:00 Kirchengasse 1,
Gerasdorf

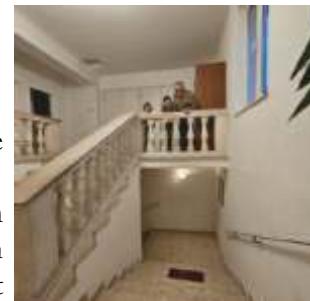
Nach der Vorstellung gemeinsamer Heurigenbesuch in
Rust, Rückkehr ca. 22:30
Karte (Kat.2) und Bus (55 Euro)
Anmeldung mit Bezahlung in der Pfarrkanzlei bis
31.Jänner 2026
Email: pfarrverband.drei-anger-bei-wien@katholischekirche.at,
Tel.: 06646101361

Denn ein Kind ist uns geschenkt, und die
Menschheit ruht auf seiner Schulter, und man nennt seinen Namen
Wunderbar,
Ratgeber, starker Gott,
Ewig-Vater,
Friedensfürst *Jeremia 9,6*



MINIS GERASDORF

In unserer letzten Ministrantenstunde haben wir einen Versuch gestartet. Die Kinder sollten ein rohes Ei so einpacken, dass es einen Fall aus größerer Höhe aushält. Nach vielen Tüfteleien und Versuchen schienen alle bereit für den Erstflug. Wir gingen ins Stiegenhaus des Pfarrheims Gerasdorf und ließen die Eier vom oberen Stock auf die unterste Treppe fallen. Ergebnis: tatsächlich hielten die Eier stand! Nun folgte Phase zwei. Aus dem Fenster des Festsaals wurden die Eier in den Innenhof fallen gelassen. Beim Aufheben schienen sie doch tatsächlich unbeschädigt. Wir legten sie auf einen Tisch und öffneten vorsichtig die Verpackung: Schale kaputt, Ei in der Hülle verteilt! Das wäre wohl nicht passiert, hätte unten jemand die Eier aufgefangen. FAZIT: Wir sind oft sorgsam behütet und von guten Freunden oder der Familie (= Hülle des Eis) umgeben. So halten wir kleinere „Stürze“ aus und können weitermachen. Manchmal sind aber die Sorgen, Kränkungen oder der Kummer so heftig, dass man daran „zerbricht“ – oft unbemerkt, weil ja Gefühle nach außen nicht gerne gezeigt werden. Wenn man allerdings hinter die Fassade schaut, erkennt man oft erst das gesamte Ausmaß. DANN sind erst recht echte Freunde wichtig, die einen „auffangen“ und so größere Sorgen und Ängste verhindern können. So interessant und lehrreich der Versuch auch war, hatten wir sowohl in der Vorbereitung als auch der Durchführung jede Menge Spaß! Wer weiß, vielleicht bist Du ja das nächste Mal schon mit dabei!



Andrea & Werner



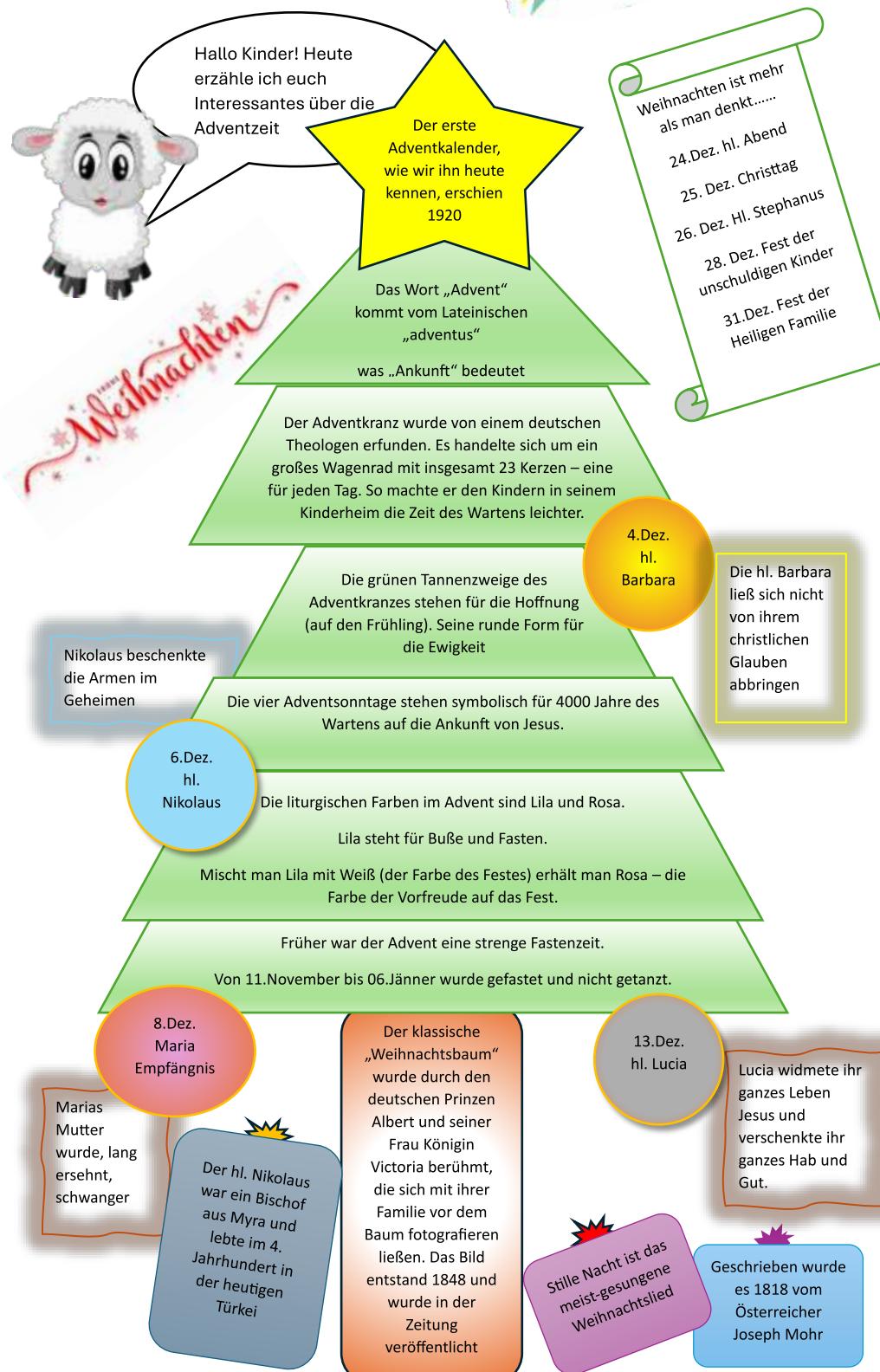
Klein, fein, bescheiden aber umso **lischer erlebte die
feiernde Glaubensgemeinde unser Erntedankfest in der
Oberlisse**

Elmar Ottet und Familie Länger sorgten für die musikalische und liturgische Begleitung. Pfarrprovisor Anselm segnete die Weihegaben und Diakon Werner assistierte bei der Hl. Messe. Die anschließende Agape - vorbereitet von Anna Maria und ihrer Tochter - rundete unsere Festlichkeit kulinarisch ab. Dankbar über den himmlischen Segen und gesättigt mit den irdischen Gaben durften wir unserem Schöpfer mit dieser Feier danken und seinen Segen in die Welt mit hinaus tragen.

JM

20-C+M+B-26

Sternsingen 2026



Die „Heiligen Drei Könige“ bringen die weihnachtliche Friedensbotschaft und den Segen für das neue Jahr zu den Menschen im Land. Mit den gesammelten Spenden werden rund 500 Hilfsprojekte gegen Armut und Ausbeutung unterstützt – Schwerpunktland ist diesmal Tansania. Bitte öffnen Sie den Kindern und Jugendlichen Ihre Türen und Herzen! Herzlichen Dank!
Infos auf www.sternsingen.at.

Die Sternsinger sind unterwegs...

- ... **Gerasdorf:** Mo, 05.01.2026 und Di, 06.01.2026 ab 13:00 Uhr
- ... **Oberlisse:** Mo, 05.01. 2026 und Di, 06.01.2026 von 09:30-16:30 Uhr
- ... **Kapellerfeld:** Sa, 03.01.2026 und Mo, 05.01.2026 ganztags, So, 04.01.2026 und Di, 06.01.2026 nachmittags
- ... **Seyring:** Di, 06.01.2026 ab 10:00 Uhr
- ... **Süßbrunn:** Di, 06.01.2026 ab 10:00 Uhr

Wir suchen Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die bereit sind, als Sternsinger unterwegs zu sein bzw. eine Gruppe zu begleiten.

Kontakt für...

- ... **Gerasdorf:** Andrea Neumayr-Musser 0664 / 20 81 222
- ... **Oberlisse:** Diakon Werner Friedrich 0699 / 100 79 182
Besprechung: Di, 16.12.2025 um 18:00 Uhr im Pfarrsaal Oberlisse
- ... **Kapellerfeld:** Paul Mazal 0676/63 82 379
- ... **Seyring:** Eva-Maria Hana 0676 / 960 88 34
Einteilung und Probe: Sa, 20.12.2025 um 11:15 Uhr im Pfarrhof Seyring
- ... **Süßbrunn:** Edith Schön 0650/66 66 534
Einteilung und Probe:
So, 21.12.2025 um 10:00 Uhr im Pfarrhof Süßenbrunn